

Jahresbericht des Präsidenten 2015

Entlang einiger für mich prägenden Ereignisse und Themen schaue ich auf ein intensives und spannendes Tennisjahr im Regionalverband zurück. Sehr viele Ziele von Tennis Zentralschweiz erreichen wir so einfach im Vorbeigehen und stolpern meistens nur über Sachen, welche nicht so rund laufen, oder die nicht erfolgreich sind. Es lohnt sich deshalb auch einzelne Erfolge herauszuheben, welche Gefahr laufen, zu wenig wahrgenommen zu werden.

Es sind dies z.B. erfolgreich organisierte Nachwuchsmeisterschaften in Littau, Schwyz oder Dierikon. Es sind dies Seniorenmeisterschaften in Dierikon oder das regionale Doppeltturnier. Oder ganz einfach die wiederholt erfolgreich durchgeführten Junioren Schweizermeisterschaften in Kriens oder die regelmässig ausgeschriebenen Seniorennachmittage. All diese Anlässe würden nicht stattfinden, wenn nicht ehrenamtlich und mit viel Herzblut viele gute Seelen, viele Stunden investieren würden. All diesen Personen im Hintergrund danke ich ganz herzlich für ihr Engagement zu Gunsten des Tennissportes in der Zentralschweiz.

Drei Ereignisse und Themen hebe ich speziell heraus:

Kids Tennis - eine Erfolgsgeschichte

Seitdem Swiss Tennis für die Kleinsten offiziell die roten, orangen und grünen Bälle, die Papageien, Löwen und Delphine, die Eventnachmittage und -turniere, die Kleber und die Homepage lanciert hat, ist schweizweit Bewegung in die Nachwuchsförderung gekommen. In unserer Region wurde dieser Trend zusätzlich katalysiert durch das grosse Engagement von Philipp Dillschneider und Isabelle Walker. Mit Aus- und Weiterbildungen von Trainerinnen und Trainern, mit Turnierorganisationen, mit Inputs vor Ort in den Vereinen und vielem mehr, wurde das Projekt bei TEZ und den involvierten Vereinen grösser und grösser. Die Region Zentralschweiz ist eine der erfolgreichsten und engagiertesten in diesem Alterssegment. Es würde mich nicht erstaunen, wenn in 4 oder 5 Jahren die ersten Früchte aus der Arbeit resultieren würden.

Das LSO zum dritten

Im 2015 durften wir wieder ein hervorragend organisiertes Topturnier geniessen. Das engagierte OK erhöhte nochmals das Budget, setzte in vielen Ressorts die Messlatte höher und wurde belohnt mit einem grossen Publikumsaufmarsch, tollen und spannenden Begegnungen und auch mit mehrheitlich sonnigem Wetter. Das Turnier ist definitiv in der Schweizer Turnierlandschaft als ernstzunehmendes Preisgeldturnier angekommen, an dem die besten Spielerinnen und Spieler antreten. Das Tennis Zentralschweiz davon profitieren kann, in dem am ersten Wochenende die regionalen Aktiv-Meisterschaften als Qualifikationsturnier stattfinden, ist eine absolute «Win-Win-Situation».

10 Jahre ITF-Turnier im Lido

Viele sind sich gar nicht bewusst, dass seit 10 Jahren auf der grosszügigen Anlage des TC Lido Luzern ein internationales U18 Nachwuchsturnier stattfindet. Schon mehrere heutige Spitzenspielerinnen und -spieler verdienten in Luzern ihre ersten ITF-Punkte oder verbesserten ihre Rangierung. Das OK mit Philipp Horyna, Thomas Kiantki und Marco Keller liess es sich für das Jubiläum nicht nehmen, neben der reibungslosen Organisation des Turniers auch noch den Davis Cup Pokal auf seiner Schweizerreise nach Luzern zu holen und mit Persönlichkeiten aus der Tennisszene den Ehrentag zu feiern. Manch ein Erinnerungsfoto wurde neben der hässlichsten Salatschüssel geknipst.

Alle drei besonders hervorgehobenen Ereignisse, aber auch viele weitere Engagements hätten wir im 2015 nicht genügend unterstützen können ohne die Bereitschaft der Delegierten, der **Erhöhung des Jahresbeitrages** an der letzten GV zuzustimmen. Wir dürfen zwar im 2015 noch einen positiven Jahresabschluss verabschieden, müssen aber, wie an der Versammlung im letzten März angekündigt, den Verlust des Hauptsponsors (Synthax) auf 2016 hinnehmen. Dies verursacht bereits in diesem Jahr wieder eine Lücke, welche wir bis dato nicht schliessen konnten. Umso wichtiger ist für uns der Jahresbeitrag der Vereine im Verbandsgebiet.

Eine weitere Negativmeldung mussten wir im Sommer 2015 entgegennehmen. Die **Tennishallenproblematik** hat ein erstes Mal schmerzhaft zugeschlagen. Mehrere der für den Tennissport wichtigen Infrastrukturen stehen in der Zentralschweiz auf sehr attraktiven Grundstücken und sind mittelfristig wegen fehlender Wirtschaftlichkeit gefährdet. Die Schliessung der TEBA-Halle machte dies direkt sichtbar. TEZ ist zusammen mit Swiss Tennis daran, die Fakten zusammen zu tragen, um politisch argumentieren zu können, wenn weitere Hallenschliessungen drohen. Wir sind aber gleichzeitig darauf angewiesen und sehr dankbar, dass konkret der TC Littau den Mut hat, seine zonenkonforme Infrastruktur auszubauen. In einem ersten Schritt mit der Anmiete einer Traglufthalle. Wichtige Trainingseinheiten der Kaderzusammenzüge können so weiterhin angeboten werden.

Neben den für den Tennissport wichtigen finanziellen oder materiellen Beiträgen der **Sponsoren** (Syntax, Thermoplan, Kantonalbank Schwyz, Garage Galliker und Tretorn) und **Gönner** (alesafashion, Otto's) sind in einem Verband die Engagements der ehrenamtlich tätigen Personen unabdingbar. Allen voran natürlich das Herzblut des Vorstandsvorstandes. Ohne meine Kollegin und meine Kollegen wären die Aufgaben nicht zu bewältigen. Ich danke allen ganz herzlich für die immer loyale und wohlwollende Zusammenarbeit.

Leider wird sich **Margrit Biese** nach über 17 Jahren, davon 7 Jahre in der TKL, aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. Sie wird dem Seniorensport verbunden bleiben und weiterhin die Verantwortung übernehmen und in ihrem Verein die Kleinsten für den Tennissport begeistern. Wir danken Margrit ganz herzlich für die jahrelange Treue, ihr stetes Herzblut für den Tennissport und die wertvolle Mitarbeit!

Felix Jaray
Präsident
20.1.16